



BAUSTEIN
HILFE ORGANISIEREN



TOOL 3.4.
CHECKLISTE

CHECKLISTE NOTFALLPLAN

- Wir wollen, dass sich alle in unserer Gruppe ohne Angst wohlfühlen können. Deshalb achten wir gegenseitig auf unsere Rechte und persönlichen Grenzen. Wann immer diese Rechte und Grenzen verletzt werden, sprechen wir das an und greifen umgehend ein.



Stell dir vor ...

1. Du hast eine Situation beobachtet, in der Rechte oder Grenzen verletzt wurden.
2. Eine betroffene Person hat sich dir anvertraut.
3. Deine Rechte oder Grenzen wurden verletzt.

Grundprinzipien für das Handeln im Notfall	Ich habe dieses Grundprinzip angewandt.	Dieses Grundprinzip hat mir geholfen.
Courage! Sprich alle Verletzungen von Rechten offen in der Gruppe an.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Vertrauen! Bei einem schwerwiegenden Übergriff vertrau dich dringend offiziellen Ansprechpersonen (Präventionsbeauftragte etc.) an.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Klärung! Eine Klärung der Situation ist in jedem Fall erforderlich.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Hilfe! Hol dir die Hilfe, die du persönlich in der Situation brauchst.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Verantwortung! Je nach Schweregrad der Grenzverletzung, ist Hilfe von Dritten für Betroffene und Verursacher*innen erforderlich.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Dokumentation! Halte Einzelheiten möglichst genau fest, z.B. indem du sie aufschreibst oder als Sprachmemo speicherst.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Konsequenzen! Verursacher*innen müssen verstehen, was sie falsch gemacht haben, und dass sie in Zukunft die Rechte anderer besser achten.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Gerechtigkeit! Verursacher*innen müssen ihr Unrecht eingestehen und Betroffene um Entschuldigung bitten.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Veränderung! Überprüft eure Gruppenregeln kritisch, welche Veränderungen notwendig sind, damit Rechte in Zukunft noch besser geschützt sind.	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein